

# Inhalt

Angela Merkel: Würdigung	9
Lothar Schröder: Vorwort	10
<b>Zum Geleit</b>	11
Gottfried Arnold: Entstehen für einen fairen Journalismus	12
Manfred Droste: Wofür ich sie bewundere	13
Florian Merz-Betz: Dem Qualitätsjournalismus gehört die Zukunft	15
Irene Wenderoth-Alt: Qualitätsjournalismus und der digitale Wandel	18
Karl Hans Arnold: Engagiert im demokratischen und christlichen Geist	22
Felix Droste: Regionaler Qualitätsjournalismus in Zeiten des medialen Wandels	23
<b>Ein Gespräch</b>	25
Mit Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz: „Eine sehr wertvolle Zeit, eigentlich die schönste, die ich hatte“ – über eine ungewöhnliche Wohngemeinschaft	26
<b>Was die Welt zusammenhält – Kunst, Kultur und Wissenschaft</b>	30
Julius Berger: Begegnungen sind erfüllte Zeiten	31
Bernd Hebbing: Der Bildungs-Angel	33
Gert Kaiser: Die stille Intellektuelle Düsseldorfs	35
Dorothee Krings: Theaterkritiken als Bestandteil der gesellschaftlichen Selbstreflexion	37
Josef Krings: Auf Wanderschaft mit Frau Betz	41
Joseph A. Kruse: „Wachsam stand ich“ – Notiz über Heines Beruf als Journalist	42
Alfons Labisch: Eine gelebte Verbundenheit mit der Universität	45
Roland Oetker: Keine Scheu vor unbequemen Fragen	48
Anne-José Paulsen und Michael Piper: Dr. Esther Betz, die große Förderin der Heinrich-Heine-Universität	51

Jürgen R. Thumann: Was viele über die Wissensgesellschaft zu wissen glauben	54
Jürgen Uhlenbusch: Von unerschöpflicher Schaffenskraft	58
Ulrich von Alemann: Eine mächtige Förderin der Wissenschaft und Kultur	60
<b>Die Kirche bleibt im Dorf – Glaube und Gesellschaft</b>	62
Bastian Fleermann: Erinnern in der Stadt – Esther Betz und die Mahn- und Gedenkstätte	63
Herbert Kremp: Arnold J. Toynbee und der Zauber der Religion	67
Gesine Schwan: Du hast viel gesät, viel ernten können	74
Annette Schavan: Die Bildung der Liebhaber – woran Bernhard Welte uns erinnert hat	77
Rainer Maria Kardinal Woelki: „Es gibt keine Freiheit ohne Liebe“	80
Marie-Agnes Strack-Zimmermann: Bitte auf Augenhöhe	83
<b>Bilder aus ihrem Leben</b>	87
<b>Literatur in Eile – die Aufgaben des Journalisten</b>	104
Werner M. Dornscheidt: Guter Journalismus im Zeitalter sozialer Netzwerke – oder: Wie man aus Vergangenheit Zukunft macht	105
Torsten Casimir: Die Mut-Macherin	107
Marc Jan Eumann: Warum wir auch in Zukunft Sortierer und Einordner brauchen	111
Clemens Bauer: Journalismus in der Wissensgesellschaft	115
Oliver Eckert: Der Journalismus der Zukunft hat einen Hybridantrieb	118
Hannelore Kraft: Die überzeugte und überzeugende Kämpferin für guten Journalismus	120
Ulrich Lehner: Warum wir guten Journalismus brauchen	122
Manfred Lotsch: Von ‚gutem‘ und anderem Journalismus in alten und neuen Wissensgesellschaften	124
Rafael Seligmann: Qualitätsjournalismus einst und jetzt: Klugheit und Verantwortung	127
Pfarrerin Henrike Tetz: Was von Adam und Eva zu lernen ist – warum wir guten Journalismus brauchen	130
<b>Die Zeitung ist tot, es lebe die Zeitung – die Zukunft eines alten Mediums</b>	132
Michael Bröcker: Prinzip Neugier – warum der Journalismus sich nicht neu erfinden muss	133
Helmut Heinen: Die Zeitung – ein beständiges Medium in unruhigen Zeiten	136
Peter Henkel: Auf Annäherung mit Anton Betz – oder: als Student auf der Suche nach einem Thema	144
Hans Walter Hütter: Vermittlung und Verantwortung – warum wir guten Journalismus brauchen	150
Ulrich Reitz: Wozu es Verleger braucht	153
Siegardt Rometsch: Zur Zukunft der Zeitung	155

Uwe-Jens Ruhnau: Warum der evolutionäre Prozess unserer Branche weitergeht	157
Wolfgang Schulhoff: Vom Verzicht auf jegliche Bevormundung	159
Joachim Sobotta: Die liebenswürdige Patronin	161
Horst Thoren: Rheinisches Format	163
<b>Allerlei Persönliches</b>	167
Nik Ebert: Eine patente Düssel-Möwen-Patentante	168
Dirk Elbers: Die Grande Dame unter den Verlegerpersönlichkeiten	170
Bert Gerresheim: Eine „Quasi-Muse“ der qualitätsbewussten Journalistik	172
Sven Gösmann: Die Herausgeberin	173
Heinz-Richard Heinemann: Als der Papstkuchen Business flog	175
Marlis Heise: Das Kaffeekränzchen der alten Damen	177
Klaus Hurtz: Ein dreifacher Dank	180
Reinhold Michels: Auch eine kleine Protestantin steckt in ihr	183
Hans Onkelbach: Immer ein Vorbild an Bescheidenheit	185
Wolfgang Rolshoven: Veränderungen brauchen Ideenträger	186
Walther Scheffler: „Der Appetit zu helfen kommt beim Essen“	188
Edmund Spohr: Eine „gente Dame“ der christlichen Kultur	190
Christiane Underberg: So fern und doch so nah!	193
Udo van Meeteren: Eine Grande Dame der alten Schule	194
<b>Anhang</b>	199
Lebenslauf	200
Mitgliedschaften	202
Publikationen	204